

In Zeit- und Budgetrahmen

Derzeit werden die Dachträger montiert - Beginn der Innenausbauten im November

Von Kurt Peter

Der Neubau des Familien- und Freizeitbades schreitet voran. Bis Anfang November sollte die Hülle dicht sein und die Innenausbauten beginnen. Erfreulich: Bisher zeigen die Zahlen, dass sich die Arbeiten im budgetierten Rahmen bewegen

Kreuzlingen «Mit der Montage der Fachwerkträger sind wir einen Quantensprung weiter», erklärte Ruedi Wolfender, Abteilungsleiter des Departementes Gesellschaft auf der Baustelle. Der Neubau des Familien- und Freizeitbades Egelsee schreite planmässig voran. Die Montage der Fachwerkträger sei eine grosse Herausforderung: «Erstens braucht es Fingerspitzengefühl mit dem Kran und zweitens müssen Holzbauer, Elektriker und Sanitär-fachleute Hand in Hand und parallel arbeiten».

Den eigenen Strom produzieren
«Wir sind froh, dass wir, bis auf wenige Spezialarbeiten, alle Aufträge in der Ostschweiz vergeben konnten», so Wolfender. Die Herstellung und Montage der Dachträger wird von Egli Holzbau in Oberhelfenschwil ausgeführt. Zimmermann-Polier Patrik Huser ging anlässlich des Baustellen-Rundgangs auf Details ein: «Verbaut werden 21 Fachwerkträger in zwei verschiedenen Längen, in 32 Meter und 38 Meter». Angeliefert würden die Träger in drei Teilen und vor Ort zusammengebaut und montiert. Insgesamt werde 160 Tonnen Konstruktionsholz verbaut. Der grösste Teil des Holzes komme aus der Ostschweiz, für die Baubuche sei ein deutsches Unternehmen ausgesucht worden. «Das Material ist in der Schweiz nicht erhältlich». Huser konnte bestätigen, dass



Nicola Maimone, Patrik Huser und Ruedi Wolfender führten durch die Baustelle.

Kurt Peter

die Arbeiten im Zeitplan sind. «Bis Anfang November sollte die Hülle dicht sein». Danach, so Ruedi Wolfender, werde mit dem Innenausbau begonnen. «Wir sind sehr zuversichtlich, dass wir im September 2023 den Neubau eröffnen können». Auf das Hallendach komme eine Photovoltaik-Anlage mit einer Leistung von 189 Kilowatt Peak. «Damit produzieren wir soviel Strom, wie wir für die gesamte Anlage benötigen». Die Dächer der Nebengebäude würden begrünt, eines innerhalb eines speziellen Projektes.

Nach Neubau die Sanierung
Der Neubau des Hallenbades sei aber nicht nur im Zeitplan, er sei

auch bei den Kosten im Rahmen des Budgets. «Da wir bereits 90 Prozent der Aufträge des Neubaus vergeben haben, wissen wir, dass wir teuerungsbereinigigt auf Kurs sind. Auch bei der Sanierung des Thermalbades haben wir bereits 70 Prozent der Arbeiten vergeben». Und auch erfreulich: Bisher habe es keine Probleme mit der Materialverfügbarkeit gegeben. «Wir hoffen natürlich, dass das auch so bleibt». Bereits geliefert ist die Hubwand, eine Spezialkonstruktion, die aus der Bodanwerf in Kressbronn stammt, wie übrigens auch der Hubboden, der noch eingebaut werden muss. «Am 30. Juni 2023 schliessen wir das bestehende Thermalbad Egelsee

und beginnen mit den umfangreichen Sanierungsarbeiten», erklärte Nicola Maimone, Liegenschaftsverwalter der Schule Kreuzlingen. Es sei eine Komplettsanierung der Anlage. «Wir haben aber darauf geachtet, dass für die Schulen Wassersport immer möglich ist». So sei mit dem Kanton Thurgau abgemacht, dass das Hallenbad in der Pädagogischen Maturitätsschule solange zur Verfügung stehe, bis der Neubau des Familien- und Freizeitbades eröffnet werden könne. «Im September 2023 geht auch der Zwischenbau mit Sauna, Dampfbad, Aussenbereich und kleinem Bistro in Betrieb», ergänzte Ruedi Wolfender.

KIRCHENAGENDA

Evangelische Kirchgemeinde
Freitag, 23. September
16.30 Uhr Gottesdienst mit dem Besmerhuus, Kirche Kurzrickenbach, Diakonin Doris Münch.

Sonntag, 25. September
10 Uhr, Erntedank-Gottesdienst mit Abendmahl, Kirche Kurzrickenbach, Pfr. Adrian Furrer, Trachten-gruppe Kreuzlingen.

Katholische Kirchgemeinde
Pfarrei St. Stefan, Emmishofen
Samstag, 24. September
18 Uhr, Eucharistiefeier.

Sonntag, 25. September
9.30 Uhr KEINE Eucharistiefeier

Pfarrei St. Ulrich, Kreuzlingen
Sonntag, 25. September
11 Uhr, Eucharistiefeier zum Tag der Migranten, anschliessend Essen im Ulrichshaus.

Montag, 26. September
18 Uhr, Rosenkranzgebet.

Mittwoch, 28. September
8.30 Uhr, Eucharistiefeier.

Freitag, 30. September
15 Uhr, Rosenkranzgebet.

Für Kinderheim in Namibia

Kreuzlingen Die ökumenische Kommission für Entwicklungszusammenarbeit der evangelischen Kirchgemeinde lädt zum Vortrag am Freitag, 23. September, 19 Uhr, im Evangelischen Kirchgemeindehaus Kreuzlingen ein. Der ehemalige Kreuzlinger Lehrer René Schaad berichtet über den Aufbau eines Kinderheims in Drimiopsis, Namibia. Im Anschluss an den interessanten Vortrag gibt es einen Apéro. Diese Veranstaltung ist gratis, eine Kollekte ist für das betreffende Kinderheim in Drimiopsis bestimmt. Herzliche Einladung. red

Ein Herz für die Ukraine

Katholische Kirchgemeinde stellt Hilfsprojekt vor

Am Tag der Migranten gibt es einen gemeinsamen Gottesdienst sowie zum Mittagessen im Ulrichshaus. Zum Start des Hilfsprojektes wird auch der Film von Bo Slatzky gezeigt.

Kreuzlingen Während der vier Monate, in denen die geflüchteten Mütter mit ihren Kindern und die beiden Ordensschwestern bei uns im Stefanshaus zu Gast waren, ist eine lebendige Freundschaft entstanden. Gerne hätte die Kirchgemeinde die kleinen und grossen Gäste weiterhin bei uns beherbergt. Durch den andauernden Kriegszustand werden im ganzen Land immer mehr Familienväter zwangsrekrutiert und in die aktuellen Kriegsgebiete geschickt. Zu den Geflüchteten aus den zerstörte Ortschaften kommen jetzt viele Mütter mit ihren Kindern zu den Schwestern. Auch Waisenkinder nehmen die Schwestern auf. Was an den Schwestern besonders beeindruckt, ist ihr geschwisterlicher Umgang untereinander. So kümmern sie sich mit Herz, Verstand und Energie hingebungsvoll um die Frauen, Mütter und Kinder. Sie trösten, weinen, lachen, beten miteinander und setzen sich mit bewundernswertem Mut für die Schwächsten ein. Jeden Tag haben



Die katholische Kirchgemeinde startet am Sonntag das Hilfsprojekt.

zv/g

sie mehrmals Bombenalarm. Die Bevölkerung des Landes lebt durch den Einsatz der Langstreckenraketen in ständiger Alarmbereitschaft. So wurde auch in der Westukraine der Flughafen bei der Stadt Ivano-Frankivsk schon dreimal bombardiert - die Klöster mit den Herbergen für die Mütter und Kinder liegen fünf und 15 Minuten entfernt. Sollte sich die Situation verschärfen, haben die Schwestern vorsorglich in den Wäldern der Karpaten ein Haus mit Notproviant hergerichtet, in dem sie die Kinder und Frauen vor den heranrückenden Soldaten verstecken können. Wer die hingebungsvollen und

mutigen Ordensleute vor Ort erlebt, erfährt eine besondere Dimension von kirchlich-geschwisterlicher Gemeinschaft. Die katholische Kirchgemeinde lädt die Bevölkerung auf den 25. September am Tag der Migranten zum gemeinsamen Gottesdienst um 11 Uhr nach St. Ulrich und anschliessend zum gemeinsamen Essen und zur Begegnung ins Ulrichshaus ein. Hier wird auch der Film präsentiert, den Bo Slatzky beim Besuch in der Ukraine gedreht hat. Hiermit starten wir das Projekt «Ein Herz für die Ukraine». Über eine zahlreiche Teilnahme freuen wir uns. red

Wissenswert, poetisch, unterhaltsam

«Seegesichten» geht in die Verlängerung

Der Hörspaziergang im Seeburgpark ist sehr beliebt. Deshalb wird die Aktion bis 30. Oktober verlängert.

Kreuzlingen Der Hörspaziergang «Seegesichten» im Seeburgpark hat schon zu seiner Premiere im Herbst 2020 grossen Anklang gefunden. Wer das Bodenseeufer im Seeburgpark Kreuzlingen einmal von einer anderen Seite entdecken möchte, hat dazu weiterhin die Gelegenheit bis Sonntag 30. Oktober - also auch über die Herbstferien hinaus.

Zur Langen Nacht der Bodenseegärten 2020 entwickelte die Theaterwerkstatt Gleis 5 aus Frauenfeld mit der Stadt Kreuzlingen den Hörspaziergang «Seegesichten». Er vermittelt Wissenswertes, Poetisches

Keine Reservierung
Hörspaziergang «Seegesichten» bis 30. Oktober 2022. jeweils Dienstag - Sonntag, 11 bis 17 Uhr, siehe Öffnungszeiten des Seemuseums. Ort: Seemuseum Kreuzlingen www.seemuseum.ch Reservierungen sind nicht erforderlich, bei Gruppen jedoch empfohlen unter info@seemuseum.ch, Telefon 071 688 52 42.

und Unterhaltsames rund um den Bodensee. Das blaue Idyll hat schon viele spannende Geschichten erlebt, birgt archäologische Schätze und in seinen Tiefen so manches Geheimnis.

Interessierte erwarten 15 Hörstücke an insgesamt zehn Stationen entlang des Seeufers. Ob Jung oder Alt - die «Seegesichten» faszinieren über alle Altersgrenzen hinweg. Start- und Endpunkt ist jeweils das Seemuseum. Dort können die Audioguides zum Hörspaziergang ausgeliehen werden. Es können auch eigene Kopfhörer mitgebracht werden. Der Spaziergang dauert ca. 60 Minuten, ist gratis und findet bei jeder Witterung statt. idk



Die Seegesichten gehen in die Verlängerung.

zv/g